

SV FirmenService

Ausgezeichnet

SV SparkassenVersicherung
„Bester Mittelstands-Dienstleister“

Seite 3

Martin Baur GmbH

Mittelständler bewegt
viele in der Region

Seite 14

Chancen und Risiken

Versorgung des
mitarbeitenden Ehepartners

Seite 24



Inklusion

Werraland bietet
Perspektiven

Seite 4



- 14 *Verlässlichkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit schätzt die Martin Baur GmbH seit 1958 an der SV.*



- 21 *Auch Manager machen manchmal Fehler. Mit einer D&O-Versicherung halten Sie den Schaden in Grenzen.*



- 26 *So wirkt sich der Krieg in der Ukraine auf die SV und ihre Produkte aus.*

WirtschaftsWoche zeichnet SV aus

- 03 Bester Mittelstands-Dienstleister 2022

Werraland Lebenswelten

- 04 Inklusionsbetrieb mit wirtschaftlichem Weitblick

Krankenversicherung

- 10 Mit zusätzlichen Leistungen Mitarbeiter begeistern

Lagerhaltung und Online-Shop

- 12 Versicherungssummen jetzt überprüfen

Martin Baur GmbH

- 14 Familienunternehmen, das viel bewegt

Nachhaltig

- 20 SV erhält Auszeichnung

D&O

- 21 Finanzieller Schutz bei Managementfehlern

Grenzen und Chancen

- 24 Versorgung von mitarbeitenden Ehepartnern

Krieg in der Ukraine

- 26 Wie wirkt sich der Krieg auf die SV und ihre Produkte aus?

Impressum

Herausgeber: SV Sparkassenversicherung, Löwentorstraße 65, 70376 Stuttgart, www.sparkassenversicherung.de, verantwortlich: Abt. Marketing MK 11, Susann Kühnel, Tel. 0711 898-47232, Fax 0711 898-402284 **Verlag:** Printich Verlag GmbH & Co. KG, Davertstr. 131, 48163 Münster, www.printich.de

Redaktion: Thomas Deneke **Redaktionsschluss:** 10. April 2022 **Bildnachweis:** SV Sparkassenversicherung, Christa Henke (Titel, Seite 4 – 9, 14 – 19), Martin Baur (Seite 16 unten), iStock 1312818032/peepo, 1185448974/Drazen Zigic, 1160700188/zeljkosantrac, 473454180/RomoloTavani, 818435778/Cecilie_Arcurs, 638672100/alvarez, 1326850527/Alex Sholom

Alle Berichte und Informationen sind nach bestem Wissen recherchiert. Eine Garantie für die Richtigkeit sowie eine Haftung kann nicht übernommen werden. Nachdruck oder Übernahme redaktioneller Beiträge ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.



WirtschaftsWoche zeichnet SV aus: Bester Mittelstands-Dienstleister 2022

Wie steht es um die Dienstleistungsqualität im und für den Mittelstand? Mit dieser Frage hatte sich jetzt ausführlich die renommierte Zeitschrift WirtschaftsWoche auseinandergesetzt und dazu eine große Online-Umfrage gestartet. In der Kategorie Versicherer punktete die SV SparkassenVersicherung und erhielt die Auszeichnung „Bester Mittelstands-Dienstleister 2022“.

Zur Evaluierung ließ die WirtschaftsWoche mit dem Partner ServiceValue GmbH Entscheider, Einkäufer und Nutzer anhand von sogenannten Panelisten Unternehmen bzw. Dienstleister bewerten. Es wurden keine Kundenadressen der Unternehmen selbst eingeholt oder genutzt. Die Kundenbefragung erfolgte eigeninitiiert und

ohne Einbindung der untersuchten Unternehmen, um so zu unverfälschten Ergebnissen zu kommen. Bei der Befragung, die im Dezember 2021 und Januar 2022 durchgeführt wurde, wurden 497 Dienstleister aus 41 Branchen bewertet. Letztlich flossen 33.942 Kundenurteile von 12.844 befragten mittelständischen Unternehmen ein.

Die Auszeichnung „Bester Mittelstands-Dienstleister 2022“ der WirtschaftsWoche macht uns bei der SV stolz und spornt uns zugleich an, weiter an unseren Werten einer kundennahen, nachhaltig partnerschaftlichen Zusammenarbeit festzuhalten. «



Georg Forchmann ist Vorstand der Werraland Lebenswelten, die Menschen mit Beeinträchtigungen in Werkstätten, einem eigenen Hotel, einer Großküche, in Wohnheimen und vielen anderen Einrichtungen Perspektiven bieten.

Werraland Lebenswelten: Inklusionsbetrieb mit wirtschaftlichem Weitblick

Fast schon majestätisch thront das Panorama-Hotel Kochsberg oberhalb von Meinhard in Nordhessen. Von hier aus genießen die Gäste eine traumhafte Aussicht über die Region Werra-Meißner. Doch nicht nur der Ausblick macht das Hotel so besonders: Das Hotel Kochsberg ist ein Inklusionsbetrieb und Teil der Firmengruppe Werraland Lebenswelten. Über 40 % der Mitarbeitenden hier sind Menschen mit Beeinträchtigung. Und sie freuen sich – ebenso wie die Gäste –, dass es jetzt nach der Corona-bedingten Schließung endlich wieder losgeht!

Das merkt man schon, sobald man das Hotel betritt: Mit einem charmanten Lächeln wird man hier bereits am Empfang begrüßt. Gäste spüren gleich, wie gerne die Menschen hier arbeiten, wie

sehr sie sich mit „ihrem“ Hotel Kochsberg identifizieren.

Natürlich hat die Pandemie wirtschaftlich Spuren hinterlassen und das Hotel

Kochsberg wie die gesamte Gastronomie und Hotellerie stark getroffen. Doch mit einem neuen Konzept startet das Haus in Nordhessen jetzt voller Zuversicht durch: Bewusst fokussiert sich »



Ob der Catering-Bereich, das Hotel oder die Werkstätten: die Werraland Lebenswelten genießen in der Region einen hervorragenden Ruf, an dem die engagierten Mitarbeiter den größten Anteil haben.



das Hotel Kochsberg auf sein Kerngeschäft als beliebtes Tagungs- und Eventhotel. Herzlich willkommen sind selbstverständlich auch Geschäftsreisende und Urlauber. „Einen Namen hat sich unser Hotel Kochsberg nicht nur bei Unternehmen und sozialen Einrichtungen gemacht, die hier Tagungen und Seminare veranstalten, sondern auch als wunderbare Location für private Feiern wie Hochzeiten oder Familienfeste“, betont Georg Forchmann. Der 31-Jährige ist Vorstand der Werraland Lebenswelten e. V., zu dem weit mehr als nur das Hotel Kochsberg gehört.

Als Vorstand ist Georg Forchmann für eine ganze Reihe unterschiedlicher Betriebe unter dem Dach der Werraland Lebenswelten verantwortlich. Doch ob Behindertenwerkstatt, stationäre und ambulante Wohnangebote, Bistro oder professioneller Catering-Service – alle haben eines gemeinsam: Bei den Werraland Lebenswelten und ihren Einrichtungen und Gesellschaften geht es nicht nur um rein betriebswirtschaftliche Zahlen. Die Gruppe übernimmt ein großes Maß an sozialer Verantwortung. Menschen mit Beeinträchtigung die Eingliederung in das berufliche und ge-

sellschaftliche Leben zu ermöglichen, das ist, wofür die Werraland Lebenswelten stehen.

Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung

„Wir sehen es als unseren Auftrag, Menschen mit Beeinträchtigung bei ihren Lern- und Erfahrungsprozessen zu begleiten, sodass jeder zu dem für ihn persönlich erreichbaren Grad der Teilhabe und Autonomie gelangt. Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir vielfältige Formen der Assistenz und Unter-

Über 400 Menschen arbeiten allein in den Werkstätten der Werraland Lebenswelten. Die Auftraggeber, die beispielsweise aus der Medizintechnik und dem Heizungsbau kommen, schätzen die präzise Arbeit.



stützung an“, skizziert Vorstand Georg Forchmann die Philosophie.

Beispielsweise in den Werkstätten: Hier finden allein 400 Menschen mit Beeinträchtigung eine Arbeit oder werden ausgebildet. Unternehmen unterschiedlichster Branchen greifen gerne auf das Know-how der Werkstätten zurück, um verschiedenste Produkte in den Werraland-Werkstätten produzieren zu lassen. Die Auftraggeber schätzen nicht nur die Termintreue und die qualitativ hohen Standards in der Produktion, sondern auch das soziale Leitbild.

Caterer für Schulen und Kindergärten

Ein weiteres wichtiges Standbein des Sozialunternehmens ist der Bereich Catering. Die Großküche von Werraland liefert täglich 1.000 Mahlzeiten zum Beispiel an Schulen und Kindergärten in der Region.

Pflege und Jugendhilfe

Ein wichtiger Player in der Region ist Werraland aber auch, wenn es um stationäre und ambulante Pflege oder den

Bereich der Jugendhilfe geht. So bieten das Sozialunternehmen bzw. dessen Tochtergesellschaften beispielsweise Kindern und Jugendlichen mit einem schweren familiären Kontext Perspektiven.

„Ein Schwerpunkt unseres Engagements liegt darüber hinaus im Sportbereich. Hier unterhalten wir Kooperationen mit Vereinen und revitalisieren gerade ein altes Sportinternat, das als Inklusions-Sportinternat mit dem Schwerpunkt Leichtathletik Sporttalente mit Beeinträchtigungen besonders »

Bei den Werraland Lebenswelten geht es nicht nur um wirtschaftlichen Erfolg, sondern immer auch um soziale Verantwortung.





So partnerschaftlich wie die Mitarbeiter in den Lebenswelten zusammenarbeiten, so partnerschaftlich gestaltet sich seit Jahren auch die Zusammenarbeit mit der SV. Generalagenturleiter Torsten Breuer (r.) und Julia Rölling (Mitte) begleiten die Werraland Lebenswelten seit vielen Jahren und sind bei Bedarf auch schnell per Video-Chat dabei.

fördert und ihnen auch entsprechende sportliche Perspektiven bieten kann“, erläutert Vorstand Georg Forchmann.

Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung – eine große Herausforderung

Wie bei vielen anderen Unternehmen auch gestaltet sich die Gewinnung und Bindung guter Mitarbeiter für die Unternehmensgruppe aus Nordhessen immer schwieriger. Im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern setzen die Werraland Lebenswelten deshalb nicht nur auf ihren guten Ruf und das angenehme Betriebsklima, sondern flankierend auf eine intelligente Vergütungsstruktur.

Dazu wurden in den letzten Jahren diverse Zusatzleistungen zu einem attraktiven Paket geschnürt, das durchaus das berühmte Zünglein an der Waage sein kann. Vor zehn Jahren saßen Torsten Breuer, Generalagentur-

leiter der SV Sparkassenversicherung, und sein Team mit dem Vorstand von Werraland zusammen, um über mögliche Mehrwerte für Mitarbeiter zu diskutieren. „Schnell kamen wir damals auf das Thema betriebliche Altersvorsorge“, erinnert sich Torsten Breuer. Mitarbeitern über die Implementierung einer Betriebsrente in Form einer Direktversicherung Chancen zum Vermögensaufbau zu liefern, überzeugte das Unternehmen.

Punkten konnten Torsten Breuer und sein Team nicht nur mit einem leistungsstarken Produkt, sondern vor allem mit der persönlichen Beratung. Dass die SV Sparkassenversicherung als großer Regionalversicherer „vor Ort“ präsent ist, sei für die Werraland Lebenswelten enorm wichtig, betont Vorstand Georg Forchmann. Die Versicherungsexperten der Generalagentur sind sich nie zu fein, auch für kleinere Entgeltumwandlungen oder einzelne

Beratungsgespräche den Mitarbeitern mit ihrem Know-how und Lösungen zur Seite zu stehen.

Betriebliche Krankenversicherung als Mehrwert

Vor vier Jahren dann kam in einem der regelmäßigen Gespräche zwischen der SV und Werraland die Idee auf, Mitarbeitern als zusätzlichen Mehrwert im Rahmen eines betrieblichen Gesamtversorgungssystems noch Zusatzleistungen im Bereich Gesundheit zukommen zu lassen. Eine Idee, die schnell auch die Zustimmung der Mitarbeitervertretung fand.

Die betriebliche Krankenzusatzversicherung wird komplett von Werraland Lebenswelten gezahlt. Im Versicherungsfall erhalten Mitarbeiter einen Zuschuss für Sehhilfen und Zahnersatz. Eingeschlossen ist zudem eine Auslandsreisekrankenversicherung. „Im



Gegensatz zur Direktversicherung sind das alles Leistungen, die für die Mitarbeiter während des Arbeitslebens recht kurzfristig erlebbar sind“, betonen Torsten Breuer und die stellvertretende Agenturleiterin Julia Rölling, die Werraland Lebenswelten intensiv betreut. Georg Forchmann ist von der Einfüh-

rung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Krankenversicherung und Zusammenarbeit mit der SV überzeugt: „Die persönliche Betreuung, die kurzen Wege und die intensive Beratung letztlich auch unserer Mitarbeiter sind Werte, die wir sehr schätzen. Für uns ist das seit Jahren eine echte gelebte Partner-

schaft“, so der Vorstand. „Wir sind alle Menschen, die mit Menschen arbeiten. Der Beratungsansatz der SV, bei dem wir mit Menschen vor Ort direkt Kontakt haben, ist für uns wesentlich“, erklärt Georg Forchmann, der die langjährige Verlässlichkeit und regionale Verwurzelung der SV sehr schätzt. «

Stehen in ständigem persönlichen Dialog miteinander: SV-Generalagenturleiter Torsten Breuer, sein Stellvertreter Alexander Regenbogen sowie Vorstand Georg Forchmann und Werraland-Unternehmenssprecher Lars Winter (v.l.n.r.). (Corona-bedingt fehlt Julia Rölling im Bild.)





**MIT ZUSÄTZLICHEN
LEISTUNGEN
BEI KRANKHEIT
MITARBEITER
BEGEISTERN**

Kaum eine Branche, die nicht das Problem kennt: Gute Mitarbeiter fürs Unternehmen zu finden und dann langfristig zu halten, wird zunehmend schwieriger. Dabei ist ein starkes Team entscheidend für den Erfolg. Unternehmen stehen nicht nur im Markt im Wettbewerb, sondern insbesondere auch auf dem Arbeitsmarkt. Mit einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Krankenversicherung können Firmen hier punkten.

Die letzten zwei Jahre haben vielen von uns vor Augen geführt, wie wichtig das Thema Gesundheit ist. Wir achten mehr auf uns selbst. Diesen Trend können Arbeitgeber aufgreifen, um mit einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Krankenversicherung ihr Vergütungssystem sinnvoll zu ergänzen.

Unternehmen, die ihren Mitarbeitern eine betriebliche Krankenversicherung als zusätzlichen Mehrwert bieten, sind wettbewerbsfähiger beim Personal-Recruiting und steigern die Mitarbeitermotivation und -bindung.

Darüber hinaus können Sie als Unternehmer unter Umständen die Kosten durch krankheitsbedingte Ausfälle und Fehlzeiten reduzieren.

bKV: dank neuer steuerlicher Regelung seit 2022 noch attraktiver

Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Krankenversicherung (bKV) ist ferner durch die steuerliche Neuregelung deutlich attraktiver geworden. Bis zu einer Freigrenze von 50 Euro monatlich je Arbeitnehmer sind arbeitgeberfinanzierte bKV-Verträge steuer- und sozialabgabenfrei und somit meist vorteilhafter als ein gleich hoher Bruttolohnbezug. In die Ermittlung der Freigrenze sind alle gewährten Sachbezüge einzurechnen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, dass die Mitarbeiter den Beitrag für die betriebliche Krankenversicherung teilweise oder vollständig

selbst tragen und so ihren Schutz erweitern. Ein wesentlicher Vorteil in der rein arbeitgeberfinanzierten Variante der betrieblichen Krankenversicherung liegt auch in der einfachen Handhabung. Denn hier gibt es weder Gesundheitsprüfung noch Wartezeiten. Selbst die Mitversicherung von Familienangehörigen zu günstigen Konditionen ist möglich.

Insgesamt bieten wir über unseren Partner, die UKV Union Krankenversicherung, fünf unterschiedliche Tarifvarianten an, die sich von den Leistungen,

die ergänzend zur gesetzlichen Krankenversicherung erstattet werden, unterscheiden.

Zusätzlich ist der Abschluss des Tarifs VorsorgePro möglich, der unter anderem sogar bei Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen, zahnmedizinischen Prophylaxemaßnahmen und Hörhilfen leistet. (Grundsätzlich erfolgt vor Abschluss einer bKV eine individuelle Prüfung des Unternehmens bzw. der Firmengruppe – z.B. hinsichtlich der Schwerbehinderten-Quote.) «

VORTEILE FÜR ARBEITGEBER



- Stärkung der Attraktivität des Unternehmens, dadurch Imagegewinn
- Erleichterung bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung
- Bei entsprechender Tarifkombination kann die Folge eine Verringerung krankheitsbedingter Fehlzeiten bei besserer medizinischer Versorgung sein
- Günstige Beiträge, abzugsfähig als Betriebsausgaben
- Geringer Verwaltungsaufwand
- Verbesserung des Betriebsklimas und Erhöhung der Produktivität
- Erhöhung der Mitarbeiterloyalität
- Höhere Motivation der Belegschaft

VORTEILE FÜR ARBEITNEHMER

- Keine Gesundheitsprüfung und keine Wartezeiten bei Arbeitgeber-Vollfinanzierung
- Zusätzliche Absicherung bis auf Privatpatienten-Niveau
- Mitversicherung von Familienangehörigen zu günstigen Konditionen
- Geringer Verwaltungsaufwand
- Günstige Absicherung auf Privatpatienten-Niveau für den Arbeitnehmer und seine Familie



Lager aufgestockt, Online-Shop gegründet: Jetzt mit uns Versicherungs- summen überprüfen

Erst die Corona-Pandemie, dann der Angriff Russlands auf die Ukraine: Seit gut zwei Jahren sehen sich zahlreiche Unternehmen enormen Herausforderungen gegenüber. Erhebliche Lieferprobleme, wegbrechende Märkte und behördliche Auflagen haben dazu geführt, dass viele Unternehmen ihr Geschäftsmodell neu denken. In diesem Zusammenhang sollten Betriebe unbedingt auch ihren Versicherungsschutz auf den Prüfstand stellen.

Ein typisches Beispiel stellen die Schwierigkeiten bei der Materiallieferung da. In vielen Branchen war man logistisch auf eine Just-in-time-Lieferung von Vorprodukten eingespield. Doch die erheblichen Lieferverzögerungen – teilweise auch durch den Rückstau von Containerschiffen infolge der Havarie im Suezkanal – führten dazu, dass viele Unternehmen sich wieder stärker mit Rohmaterial und Vorprodukten bevorraten. Eine deutlich aufgestockte Lagerhaltung sichert Unternehmen einerseits die Produktionskette und macht andererseits in Zeiten, in denen Preise für Vorprodukte exorbitant steigen, die Kalkulation sicherer.

Wer seine Lager aufstockt, sollte unbedingt den Versicherungsschutz prüfen. Häufig passen die Versicherungssummen nicht mehr, damit Unternehmen im Schadensfall auch wirklich finanziell vernünftig abgesichert sind. Bei der Taxierung der Versicherungssumme helfen die Experten der SV Sparkassenversicherung gerne weiter. Ihr Ansprechpartner vor Ort analysiert mit Ihnen, ob die bestehenden Policen so noch zur Risikosituation passen.

Dabei ist eine Überprüfung der Versicherungssummen keineswegs nur für größere Unternehmen wichtig. Viele kleine Einzelhändler haben beispielsweise im Zuge der Corona-Beschränkungen sich mit Online-Shops neue Absatzmärkte erschlossen. Doch welche Risiken lauern hier? Und wie kann man den Betrieb samt neuem Online-Shop sinnvoll versichern? ... «

**... SPRECHEN
SIE UNS AN!**



Wir zeigen Ihnen als Ihr starker Versicherer in der Region, welche intelligenten Lösungen wir für Sie bereithalten.



Martin Baur (l.) und Bernd Kempter leiten heute als Geschäftsführer das mittelständische Familienunternehmen, das bereits seit 1958 in Versicherungsfragen der SV Sparkassenversicherung vertraut.

Martin Baur GmbH

Familienunternehmen, das viel bewegt

Martin Baur ist kein Mann, der die große Bühne braucht. Der Oberschwabe ist eher der Typ Unternehmer, der Dinge anpackt, ohne viel Aufhebens davon zu machen. Dabei bewegt er vieles. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Sowohl im Regional- als auch im Fernverkehr ist die gleichnamige Spedition viel unterwegs. Mit Kies und Schotter, Beton und Baustoffrecycling ist die Martin Baur GmbH aus Ertingen-Binzwangen zudem ein wichtiger Partner für die Bauindustrie in Oberschwaben.

Den Grundstein für das florierende Unternehmen legten bereits 1938 die Brüder Anton und Martin Baur (der Großvater des jetzigen Inhabers). Sie begannen damals, sich mit dem Abtransport von Langholz aus den heimischen Wäldern einen Namen zu machen und eine klassische Spedition aufzubauen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg schritt die Diversifizierung der Martin Baur GmbH voran. Der traditionsreiche Familienbetrieb erkannte seine Chancen im Kiesbereich. So kam in den 1950er-Jahren der Kiesabbau als wichtiges Standbein hinzu. Als Spedition verfügte man über das Know-how im Bereich Transportlogistik. Heute betreibt die Martin Baur

GmbH mehrere Kiesgruben, baut Kies und Schotter ab, vertreibt diese als Rohmaterial und betreibt darüber hinaus Transportbeton- und Schotterwerke.

„Wir befinden uns hier in der Region in einer wirklich privilegierten Lage“, erklären Martin Baur und Bernd Kempfer, die heute zusammen als »

VERTRAUEN & VERLÄSSLICHKEIT

„SEIT 1958 IST UNSER UNTERNEHMEN BEI DER SV VERSICHERT. DARAUS IST EINE WUNDERBARE PARTNERSCHAFT GEWACHSEN, DIE AUF EIN VERTRAUEN IN HOHEM MASS FUSST.“ MARTIN BAUR



PRÄSENZ VOR ORT

„DASS WIR EINEN
ANSPRECHPARTNER VOR
ORT HABEN, SCHÄTZEN
WIR SEHR. GERADE WENN
ES UM DIE SCHADEN-
ABWICKLUNG UND DIE
BERATUNG GEHT, IST DER
PERSÖNLICHE KONTAKT
AUS UNSERER SICHT VON
UNSCHÄTZBAREM WERT.“

BERND KEMPTER

Geschäftsführer das traditionsreiche Familienunternehmen leiten. „Der Kies, den wir jetzt gewinnen und beispielsweise für den Straßenbau oder zur Herstellung von Beton benutzen, ist letztlich vor mehr als 10.000 Jahren durch Gletscherflüsse in die Region gekommen“, erklärt Bernd Kempter. Um den Kiesabbau betreiben zu dürfen, sind nicht nur aufwendige Genehmigungsverfahren zu durchlaufen, sondern immer auch Renaturierungsmaßnahmen mit einzuplanen. Zu den strengen behördlichen Auflagen gehört beispielsweise, dass Flächen in vorgegebener Art und Güte wiederhergestellt und renaturiert bzw. rekultiviert werden müssen. Um der Landwirtschaft nicht dauerhaft Flächen zu entziehen, wird oft eine nachgelagerte landwirtschaftliche Nutzung angestrebt. Manchmal entstehen so aber auch im Umfeld der

Kieswerke Biotope für seltene Tiere und Pflanzen.

Recycling von Abbruchmaterial

Überhaupt wird das Thema Nachhaltigkeit bei der Martin Baur GmbH großgeschrieben. So ist heute ein weiterer wichtiger Bereich des Unternehmens das Recycling von Abbruchmaterial. „Mit eigenen Fahrzeugen oder über Geschäftspartner wird beispielsweise Betonabbruchmaterial angeliefert, das mit schweren Brechern zu Betongranulat zerkleinert wird, welches dann als Sekundärrohstoff sehr gut im Straßenbau wieder eingesetzt werden kann“, betont Martin Baur. So schließt sich der Kreislauf.

Recyclingmaterial ist dabei heute sehr gefragt. „Das Problem besteht dann

Nachhaltigkeit und Renaturierung gehören zum Kiesabbau dazu: Wie hier in Oberschwaben entstehen häufig wertvolle Biotope für die Tier- und Pflanzenwelt.





REGIONALITÄT

„WIR SIND EIN UNTERNEHMEN, DAS FEST IN DER REGION VERWURZELT IST. GENAUSO WIE DIE SV. HIER FÜHLEN WIR UNS SEIT JAHRZEHNEN VERSTANDEN.“

MARTIN BAUR

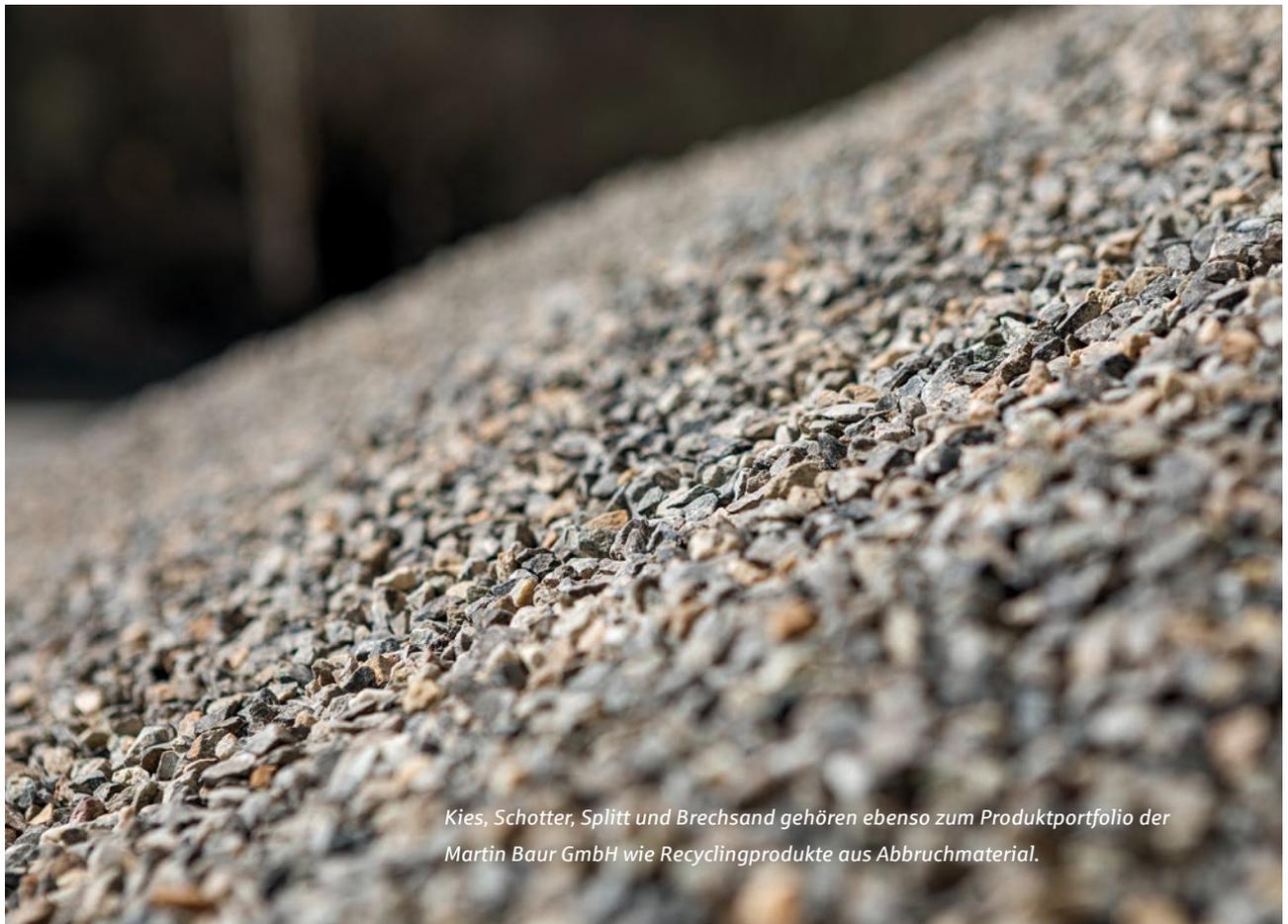
schon mal darin, an genügend Abbruchmaterial zu kommen“, erläutert Bernd Kempter. Zu den Kunden zählen beispielsweise auch die Landwirte in der Region: Wenn ein Bauer Wege neu befestigen muss, klingelt häufig bei der Martin Baur GmbH das Telefon und das Binzwanger Familienunternehmen schickt einen der rund 40 Kipper mit Recyclingmaterial los. Die Bereiche Kies und Schotter, Beton und Recycling, die in den 1950er-Jahren als weiteres Standbein dazukamen, machen heute rund zwei Drittel des Geschäfts aus. Die

Spedition mit den 45 Lkws steuert etwa ein Drittel zum Umsatz bei.

Bedeutender Arbeitgeber

Das durchaus imposante Wachstum des Unternehmens manifestiert sich natürlich auch in den Mitarbeiterzahlen. Heute beschäftigt der Mittelständler aus Binzwangen rund 230 Mitarbeiter. Damit ist die Martin Baur GmbH ein großer und wichtiger Arbeitgeber der Region.

Mit der heutigen Größe fühlt sich das Unternehmen sehr wohl. Wachstum des reinen Wachstums wegen, das ist nicht das Credo des Familienunternehmens. Martin Baur und Bernd Kempter, den der Gesellschafter-Geschäftsführer vor einigen Jahren mit in die Geschäftsführung berufen hatte, denken mehr in sehr langfristigen Zyklen. „Das bringt allein schon unser Geschäft mit sich“, betont Martin Baur. Eine neue Kiesgrube zu erschließen habe einen enormen zeitlichen Vorlauf und verursache hohe Vorkosten. Wird der Abbau »



Kies, Schotter, Splitt und Brechsand gehören ebenso zum Produktportfolio der Martin Baur GmbH wie Recyclingprodukte aus Abbruchmaterial.

**KUNDE IM
FOKUS**
„UNSERE STARKE
KUNDENORIENTIERUNG
IST TEIL UNSERES ER-
FOLGS. DIE SV UND HERR
RIENÄCKER TICKEN DA
OFFENBAR GENAUSO.“

BERND KEMPTER

dann in Betrieb genommen, könne man die Kiesgrube für 25 bis 30 Jahre betreiben. „Wir müssen da eher in Generationen denken als an den kurzfristigen Geschäftserfolg“, erklärt Martin Baur.

Ebenso gestalten sich die Geschäftsbeziehungen zwischen der Martin Baur GmbH und deren Kunden. Diese sind ebenfalls auf eine langfristige vertrauensvolle Zusammenarbeit ausgerichtet. Ein gutes Beispiel dafür sind die Lagerkapazitäten, die Martin Baur für seine Kunden in den letzten Jahren aufgestockt hat. Derzeit baut Martin Baur eine weitere große Halle am Standort Binzwangen. „In der Spedition werden vermehrt Lagermöglichkeiten von unseren Kunden angefragt. Der Einbruch der Lieferketten hat diesen Trend dramatisch beschleunigt“, fasst Bernd Kempter die jüngsten Entwicklungen zusammen. Automobilzulieferer und Maschinenbauer beispielsweise greifen gerne auf die Lagerkapazitäten

in den großen Hallen der Martin Baur GmbH zurück, um dann kurzfristig lieferfähig zu sein.

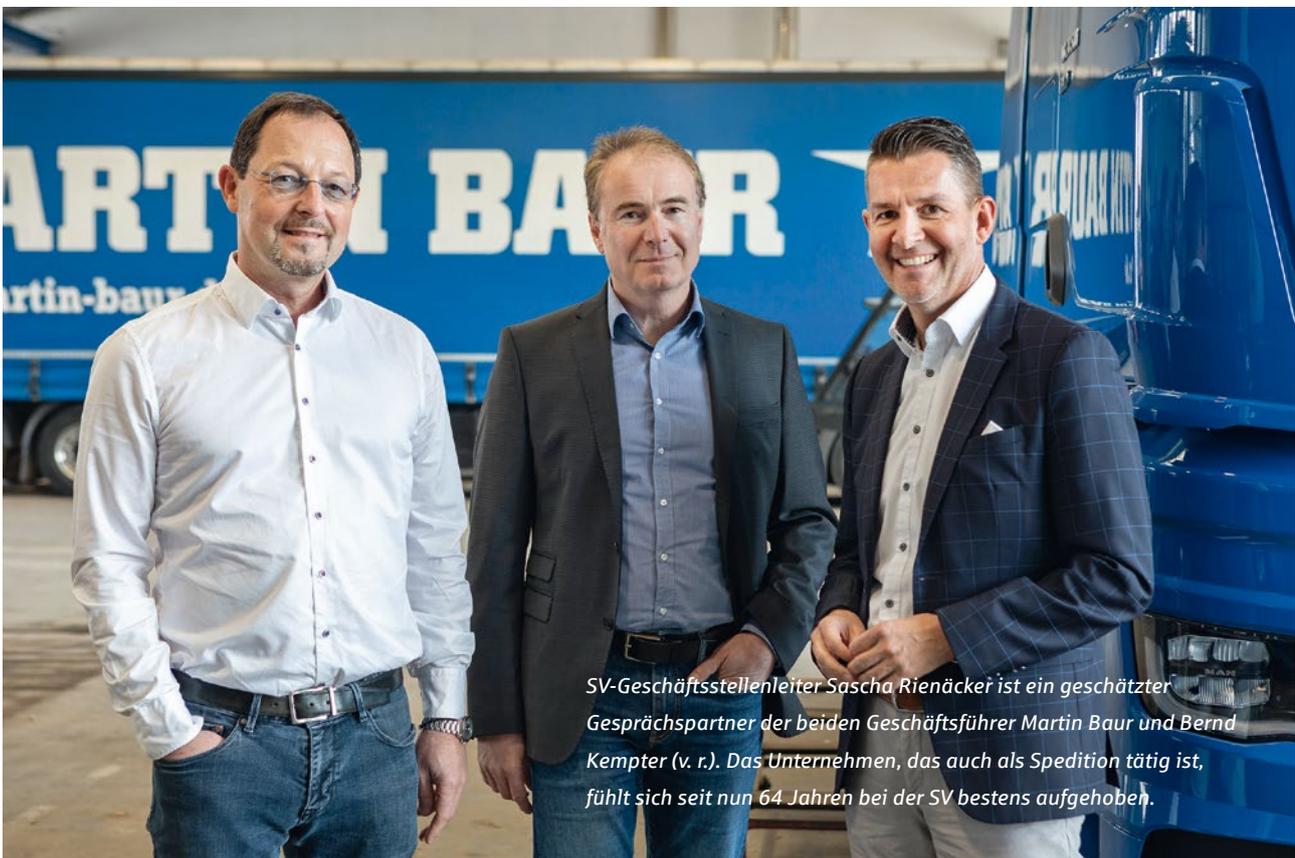
Vertrauen in die SV

Viel Wert auf eine nachhaltig gute Zusammenarbeit legt der Mittelständler auch in der Absicherung von Risiken. Seit 1958 arbeitet das Unternehmen vertrauensvoll mit der SV Sparkassen-Versicherung zusammen. Sascha Rienäcker, Leiter der Geschäftsstelle in Biberach an der Riß, kümmert sich persönlich mit seinem Team um den Mittelständler. Bernd Kempter und Martin Baur schätzen den „direkten Draht“ und die kurzen Wege. „Regionalität ist das, was unser Unternehmen ausmacht. Und genau das finden wir auch bei der SV Sparkassen-Versicherung. Die Präsenz vor Ort, der partnerschaftliche Umgang und die Verlässlichkeit sind Dinge, die uns über die letzten Jahrzehnte als Kunde immer wieder über-

zeugt haben“, betont Martin Baur. „Natürlich passiert angesichts der Größe des Unternehmens immer wieder mal etwas. Wir haben den Anspruch an uns, schnell Schäden zu regulieren und bei Problemen Lösungen zu finden. Letztlich sehen wir uns da als Dienstleister für das Unternehmen“, charakterisiert SV-Geschäftsstellenleiter Sascha Rienäcker die Zusammenarbeit. «

PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

„DASS MAN DEN ANDEREN RESPEKTIERT UND LEBEN LÄSST, GEMEINSAM NACH LÖSUNGEN SUCHT, DAS IST ES, WAS UNS MIT DER SV VERBINDET. SO LEBT MAN PARTNERSCHAFT.“ BERND KEMPTER



SV-Geschäftsstellenleiter Sascha Rienäcker ist ein geschätzter Gesprächspartner der beiden Geschäftsführer Martin Baur und Bernd Kempter (v. r.). Das Unternehmen, das auch als Spedition tätig ist, fühlt sich seit nun 64 Jahren bei der SV bestens aufgehoben.

SV ERHÄLT NACHHALTIGKEITS- AUSZEICHNUNG



MEHR INFOS ZUR STUDIE



gibt es unter
[www.morgenundmorgen.com/
 service/ratings/csr-ranking](http://www.morgenundmorgen.com/service/ratings/csr-ranking)
 Vertiefende Informationen
 zur Nachhaltigkeitsstrategie
 der SV erhalten Sie unter
www.sparkassenversicherung.de

Die SV SparkassenVersicherung hat jetzt eine Nachhaltigkeits-Auszeichnung erhalten. Das Analysehaus Zielke Research Consult hatte die Nachhaltigkeitsberichte von 50 Versicherern analysiert und bewertet. Die SV belegt den hervorragenden Platz 3.

Dr. Marcel Stierl von der Stabsstelle Nachhaltigkeit und Sven Simon, Kapitalanlagen, haben insofern gut lachen. Dass die SV in Sachen Nachhaltigkeit gut aufgestellt ist, haben die Experten von Zielke Research Consult mit ihrer vergleichenden Analyse belegt.

Nachhaltigkeit ist der SV übrigens nicht erst wichtig, seitdem das Thema sich zum Megatrend entwickelt hat. In den fünf Handlungsfeldern unserer Nachhaltigkeitsstrategie legen wir ein besonderes Augenmerk auf eine verantwortungsvolle Unternehmensfüh-

rung, eine nachhaltige Ausgestaltung unserer Produkte und Leistungen, zufriedene und gesunde Mitarbeiter, einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und unser gesellschaftliches Engagement.

Ein aktueller Fokus liegt bei der SV auf der kontinuierlichen Verbesserung der Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen. Bereits vor einiger Zeit hat die SV Ausschlusskriterien für Unternehmensanleihen und Aktien festgeschrieben und orientiert sich dabei am Standard des „United Nations Global Compact“. Vor

einigen Wochen ist die SV zudem dem Klimabündnis Net Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) beigetreten und ist so als erster öffentlicher Versicherer Deutschlands Teil eines Netzwerks der weltweit größten Kapitalanleger.

Für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und ihre zugrunde liegende Nachhaltigkeitsstrategie wurde die SV von Zielke Research Consult und Morgen & Morgen mit dem höchsten Siegel „Gold“ ausgezeichnet. «



D&O – FINANZIELLER SCHUTZ BEI MANAGEMENTFEHLERN

Ob Geschäftsführer, Vorstand oder Aufsichtsorgan: Immer wieder müssen Entscheidungen getroffen werden. Und das birgt Gefahren in sich, für die Sie als Manager persönlich haftbar gemacht werden können.

Erschwerend hinzu kommen immer strengere Compliance-Richtlinien der deutschen und europäischen Gesetzgebung, die zu einer Ausweitung der Haftung führen. Aus diesem Grund sollten Unternehmen für Manager, Vorstände, Geschäftsführer und Aufsichtsorgane eine sogenannte D&O-Versicherung (Directors

and Officers-Versicherung) abschließen, wie sie beispielsweise die SV Sparkassen-Versicherung anbietet.

Haftungsfälle

Wie schnell man in der Haftungsfalle steckt, verdeutlicht folgendes Beispiel: »

Der Geschäftsführer einer GmbH tätigt Warenkreditgeschäfte mit einem Unternehmen, ohne dessen Kreditwürdigkeit ausreichend zu prüfen. Durch die Insolvenz des Warenabnehmers entsteht der GmbH ein erheblicher Vermögensschaden. Für die Haftung des Geschäftsführers kommt es darauf an, ob dieser seinen unternehmerischen Entscheidungsspielraum überschritten und damit pflichtwidrig gehandelt hat.

Ein anderes Beispiel: Bei einer Betriebsprüfung eines mittelständischen Unternehmens werden Fehlbeträge in erheblicher Höhe festgestellt. Die weitere Untersuchung ergibt, dass der Leiter der Buchhaltung über Jahre Geldbeträge in unterschiedlicher Höhe auf eigene Konten überwiesen hat. Der Geschäftsführung wird vorgeworfen, den langjährigen Mitarbeiter nicht ausreichend überwacht zu haben.

Liquiditätsschaden droht

Zwei Fälle, die zeigen, wie schnell Manager plötzlich mit möglichen Haftungsansprüchen konfrontiert werden.

Häufig übersteigen die Schadensersatzansprüche das Privatvermögen der Organmitglieder bei Weitem. Das wirkt sich dann auch auf die Liquidität des Unternehmens aus, da ein Teil des entstandenen Schadens nicht ausgeglichen werden kann.

Insofern sollten Unternehmen unbedingt die D&O-Versicherung als Berufshaftpflicht für Manager, Vorstände, Geschäftsführer und Aufsichtsorgane abschließen. Die SV Sparkassenversicherung bietet hier leistungsstarken Versicherungsschutz für Organe von Kapitalgesellschaften nach deutschem Recht mit einer Mehrzahl von Gesellschaftern. Zudem versicherbar sind GmbH & Co. KGs. Diese sind als KG zwar Personengesellschaften, jedoch ist die Komplementär-GmbH als persönlich

haftende Gesellschafterin eine Kapitalgesellschaft.

D&O-Versicherung schützt

Über die D&O-Versicherung besteht Schutz sowohl für eine Haftung gegenüber dem Unternehmen selbst (Innenhaftung) als auch über die Haftung des Managers gegenüber Dritten (Außenhaftung). Dies können beispielsweise Lieferanten, Kunden, Wettbewerber, Kreditgeber, Insolvenzverwalter, Gläubiger, Sozialversicherungsträger oder öffentlich-rechtliche Anspruchsteller sein.

Die Beantragung einer D&O-Versicherung ist bei der SV jetzt übrigens noch einfacher. Für Unternehmen mit einem Jahresumsatz bis zu 20 Millionen Euro haben wir das SV D&O-Antragsmodell entwickelt. Hierbei reichen uns die Beantwortung weniger Fragen und der Nachweis eines positiven Bankratings aus. Verfügt Ihr Unternehmen über ein positives Rating einer Sparkasse (Note 1 bis 10) und wurde keine der Risikofragen mit „Ja“ beantwortet, können Sie die D&O-Versicherung sofort bei Ihrem SV Berater vor Ort abschließen. Natürlich akzeptieren wir auch das Rating eines anderen Bankinstitutes. Sollten Sie kein Bankrating haben, fordern wir eine aktuelle Wirtschaftsauskunft bei Creditreform an. Der Beitrag wird nach dem Umsatz berechnet. So können Sie als Unternehmen mit einem Jahresumsatz von maximal 20 Millionen Euro schnell und unkompliziert den Versicherungsschutz zeichnen. «

TIPP



Neben der D&O-Versicherung bieten wir auch eine Unternehmensleiter-Deckung an. Hierbei sind Geschäftsführer, Vorstand, Aufsichtsrat, Beirat etc. als natürliche Person Versicherungsnehmer, nicht wie bei der D&O-Police das Unternehmen selbst. Lassen Sie sich von uns beraten, wie sich die beiden Policen unterscheiden und was für Ihren Fall die beste Lösung ist.

Was sind die Merkmale der D&O-Versicherung und der Unternehmensleiter-Deckung?

	D&O-Versicherung	Unternehmensleiter-Deckung
Welche Tätigkeit ist versichert?	Organtätigkeit	
Was ist versichert?	Fahrlässige Pflichtverletzungen bei Ausübung der Organfunktion. Schwerpunkt der Versicherung sind Innenansprüche zwischen Organ und Unternehmung, die sich aus dem strategischen, unternehmensleitenden Geschäft ergeben. Außenansprüche sind ebenfalls gedeckt.	
Was sind die Haftungsrisiken?	Gesetzesverletzungen, Pflichtverletzungen ggü. Gesellschaft, Organisations- und Überwachungsver schulden ...	
Um was für eine Art Versicherung handelt es sich?	Um eine spezielle Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, die das Unternehmen zugunsten seiner Organmitglieder und leitenden Angestellten abschließt.	Um eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, die der Unternehmensleiter persönlich für sich abschließt. („Berufshaftpflichtversicherung“).
Wer ist Versicherungsnehmer?	Das Unternehmen ist Vertragspartner des Versicherers und hat das Recht zur Vertragsgestaltung, zur Kündigung, zur Vereinbarung der Konditionen usw.	Die natürliche Person in ihrer Eigenschaft als <ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführer - Vorstand - sonst. geschäftsführendes Organ - Aufsichtsrat - Beirat - sonst. Aufsichtsorgan
Wer ist versicherte Person?	Alle gegenwärtigen, ehemaligen und zukünftigen Organmitglieder der VN und ggf. deren Tochtergesellschaften, leitende Angestellte, besondere Beauftragte (z. B. Compliance, Datenschutz etc.).	Nur der Versicherungsnehmer.
Wie ist der Versicherungsfall definiert?	Ein Versicherungsfall liegt vor, wenn erstmalig eine versicherte Person auf Schadenersatz in Anspruch genommen wird, nicht bereits zum Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs (Claims-Made-Prinzip).	Versicherungsfall ist der Verstoß, aufgrund dessen Schadenersatzansprüche gestellt werden können (Verstoß-Prinzip).
Wie ist der zeitliche Umfang des Versicherungsschutzes?	- Zeitlich unbegrenzte Rückwärtsdeckung - Nachmeldefrist 10 Jahre	- Rückwärtsversicherung zusätzlich möglich - Nachmeldefrist unbeschränkt und unverfallbar
Welche Versicherungssumme steht zur Verfügung?	Die Versicherungssumme steht für alle versicherten Personen je Versicherungsjahr einmal zur Verfügung.	Die Versicherungssumme ist im Regelfall 1-fach maximiert; kann jedoch ggn. Zuschlag 2-fach maximiert werden.
Werden versicherte Kosten auf die Versicherungssumme angerechnet?	Ja, die Kosten werden auf die Versicherungssumme angerechnet.	Nein, es erfolgt keine Kostenanrechnung auf die Versicherungssumme.

Versorgung von mitarbeitenden Ehepartnern – Grenzen und Chancen

In vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen ist der Partner bzw. die Partnerin des Geschäftsführers angestellt und arbeitet mit. Auch bei diesen Personen gibt es einen Versorgungsbedarf im Alter, der einfach durch eine betriebliche Altersvorsorge geschlossen werden kann. Doch auch hier gibt es Besonderheiten, die bei der Einrichtung beachtet werden müssen.



Gerade bei Verträgen mit Familienangehörigen des Gesellschafter-Geschäftsführers einer Gesellschaft oder eines Unternehmers/Freiberuflers schaut die Finanzverwaltung bekanntlich ganz genau hin. Wie beim Geschäftsführer selbst spielt die Frage, ob eine Gestaltung betrieblich oder privat veranlasst ist, eine große Rolle.

Durch die Rechtsprechung der letzten Jahre haben sich verschiedene Spielregeln entwickelt, die bei der Versorgung von Arbeitnehmer-Ehegatten zu berücksichtigen sind:

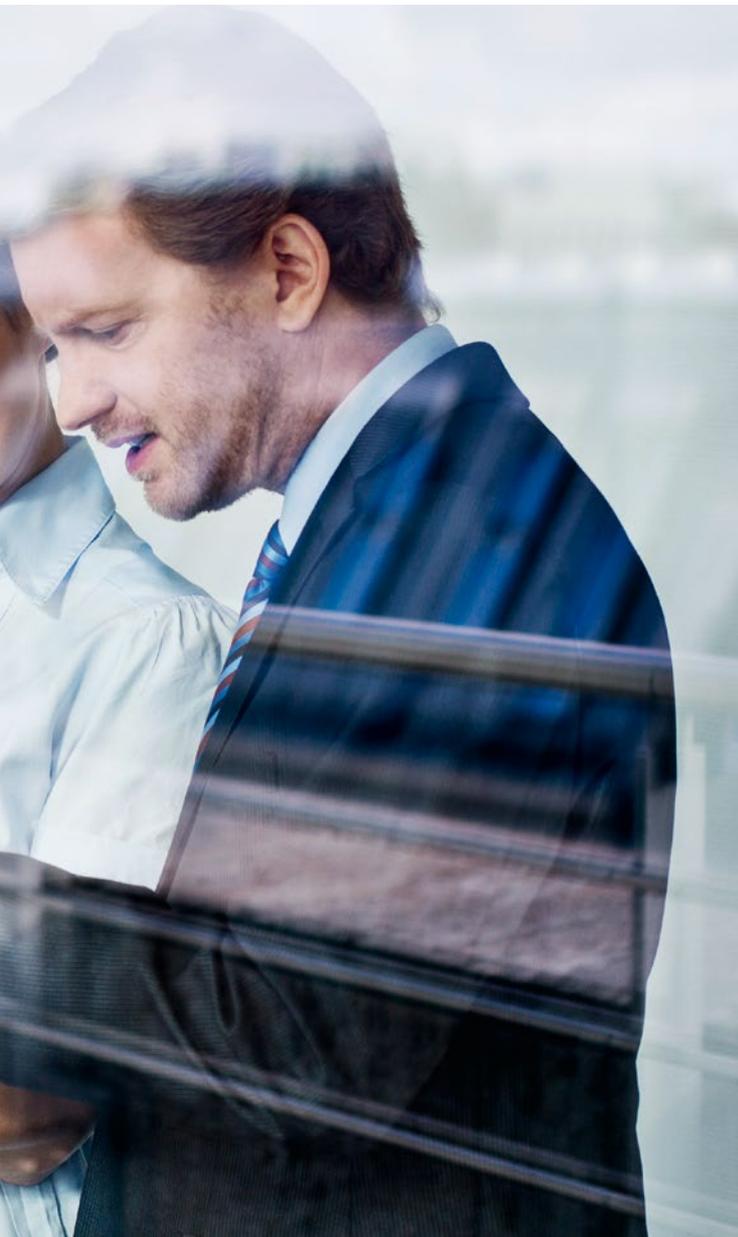
Steuerlich anerkanntes Arbeitsverhältnis

Zwischen dem Arbeitnehmer-Ehegatten und der Gesellschaft muss ein – im Voraus – geschlossener Arbeitsvertrag (zivilrechtlich wirksam) vorliegen, der tatsächlich gelebt wird: Es muss also tatsächlich im Unternehmen gearbeitet und ein Gehalt bezogen werden.

Sofern das Arbeitsverhältnis nur pro forma besteht und nicht gelebt wird, so ist die steuerliche Anerkennung gefährdet. Fehlt es an einer steuerlichen Anerkennung des Arbeitsverhältnisses, so hat dies folgende Auswirkungen:

- Der Arbeitslohn, die Steuern und die Sozialabgaben werden nicht als Betriebsausgabe nach § 4 Abs. 4 EStG berücksichtigt.
- Die Aufwendungen gelten als steuerpflichtige Entnahme des Arbeitgebers.

Im Übrigen ist unter der Voraussetzung, dass ein steuerlich anerkanntes Arbeitsverhältnis vorliegt, und auf Basis des bestehenden angemessenen Gehalts (ohne Veränderung, zum Beispiel Gehaltserhöhung) eine übliche Entgeltumwandlung bis zu 4% der BBG unschädlich (vgl. BFH-Urteil vom



werrenten zugesagt werden dürfen. Hier würden im Leistungsfall Anspruch und Verpflichtung in der Person des Arbeitgeber-Ehegatten zusammenfallen.

Angemessenheit dem Grunde nach (Fremdvergleich)

Hier ist die Frage zu klären, ob eine vergleichbare Zusage auch an andere Arbeitnehmer mit ähnlicher Betriebszugehörigkeit oder Tätigkeit erteilt worden wäre. Gibt es keine weiteren Arbeitnehmer, so hat der Vergleich extern zu erfolgen.

Angemessenheit der Höhe nach (Übersorgung)

Die Finanzverwaltung prüft bei arbeitgeberfinanzierten Versorgungsleistungen, ob die betriebliche Altersvorsorge des Arbeitnehmer-Ehegatten nicht zu hoch ist. Im BMF-Schreiben vom 03.11.2004 (IV B 2 – S2176 - 13/04) wird eine 75 %-Regel gefordert. Hiernach darf die Altersvorsorge insgesamt 75 % der Aktivbezüge nicht überschreiten. «

10.06.2008, Az. VIII R 68/08). Für diese Entgeltumwandlung ist auch der Zuschuss von 15 % zu zahlen, wenn der Arbeitgeber Sozialabgaben einspart.

Für eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge müssen neben einem steuerlich anerkannten Arbeitsverhältnis weitere Spielregeln eingehalten werden.

Ernstlich gewollte, eindeutig vereinbarte Versorgungsverpflichtung

Kurzum – es muss sichergestellt sein, dass die Versorgung tatsächlich in Anspruch genommen wird: Eine Versor-

gung muss ernsthaft gewollt sein!

Erfolgt die Durchführung über eine Direktversicherung, eine Pensionskasse, einen Pensionsfonds oder sogar über eine rückgedeckte Unterstützungskasse, ergeben sich hieraus im Allgemeinen keine Probleme. Bei einer Direktzusage könnte der Abschluss einer Rückdeckungsversicherung als Indiz gewertet werden.

Grundsätzlich können Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen zugesagt werden. Bei Einzelunternehmen oder bei Freiberuflern ist zu beachten, dass keine Witwen- bzw. Wit-

FAZIT



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass auch für Arbeitnehmer-Ehegatten eine betriebliche Altersvorsorge eingerichtet werden kann. Eine Entgeltumwandlung ist in der Regel einfach umzusetzen und ergibt eine solide zusätzliche Versorgung. Werden weitere Regeln eingehalten, so kann auch eine arbeitgeberfinanzierte bAV zum Tragen kommen.

WIE WIRKT SICH DER KRIEG IN DER UKRAINE AUF DIE SV UND IHRE PRODUKTE AUS?

Zutiefst entsetzt blicken wir auf den Krieg in der Ukraine. Der Angriff Russlands Ende Februar auf einen souveränen Staat in Europa war für die Mehrheit von uns unvorstellbar. Was in der Ukraine geschieht, widerspricht den Werten, für die wir als SV SparkassenVersicherung stehen. Mit unseren Gedanken sind wir bei den Menschen, die unter dem Krieg leiden.

Viele Kundinnen und Kunden kommen aktuell mit Fragen zu den Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs auf den Versicherungsschutz und unsere Produkte auf uns zu. Wir möchten hier einige der wichtigsten Fragen für Firmenkunden deshalb kurz beantworten.

Wie sind helfende Deutsche abgesichert, die mit ihrem in Deutschland versicherten Fahrzeug z. B. Hilfsgüter in die Ukraine fahren?

In der Kfz-Haftpflichtversicherung besteht Versicherungsschutz, wenn Versicherungsnehmer mit ihrem Fahrzeug in die Ukraine fahren, um etwa Hilfsgüter zu transportieren, ohne dass die dort herrschenden Zustände Einfluss auf den Versicherungsschutz haben. Die Kfz-Pflichtversicherungsverordnung sieht keine Ausschlüsse für Kriegszustände vor. In der Kaskoversicherung besteht Versicherungsschutz, sofern der Schaden nicht auf kriegerische Auseinandersetzungen zurückzuführen ist (z. B. das Abkommen von der Straße und die Kollision mit einem Baum). Grenzfälle können vorkommen und müssen dann im Einzelfall bewertet werden.

Was bedeuten die Sanktions- und Kriegsausschlussklauseln für die Cyberversicherung?

Es wird vermutet, dass mit einer von Russland ausgehenden massiven Fake-News- und Desinformationskampagne und einem Anstieg von Cyberattacken und Hackerangriffen zu rechnen ist. So warnt auch der Verfassungsschutz angesichts der aktuellen Spannungen im Russland-Ukraine-Konflikt vor massiven Cyberangriffen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter anderem auf der Themenseite des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik oder auf den Webseiten des BMI. So gut wie alle Experten sind sich darüber einig, dass

bei drohenden/angewandten Sanktionen gegenüber Russland sich die Gefahr durch Cyberangriffe russische Organisationen erhöht. Schon vor dem Konflikt in der Ukraine fand sich Deutschland 2021 ganz oben auf der Liste der organisierten Cyberkriminalität (Quelle: Tagesspiegel). Ein „Kriegsausschluss“ bzw. Sanktionsklauseln sind in nahezu allen gängigen Bedingungen enthalten.

Was bedeuten die Sanktions- und Kriegsausschlussklauseln für die Sach-/Betriebsunterbrechungsversicherung?

Die direkten Folgen des Kriegs und die damit möglichen Schäden in der Ukraine sind zu betrachten. In den Versicherungsverträgen sind Schäden aus Kriegseignissen üblicherweise ausgeschlossen, sowohl in den deutschen Verträgen als auch in den lokalen Policen im Ausland. Dies können direkte Beschädigungen oder Zerstörungen von versicherten Sachen (z. B. Gebäude) oder auch durch Krieg bedingte Schließungen von Unternehmen sein. In den Sach-/Betriebsunterbrechungsversicherungs-Verträgen greifen üblicherweise Sanktionsklauseln, die auch Auswirkungen auf den Versicherungsschutz haben können. Ebenso sind Auswirkungen auf das internationale Programmgeschäft und die lokal ausgestellten Programmpolicen möglich.

Was ist bei der Aufnahme von Flüchtlingen für die gewerbliche Gebäudeversicherung zu beachten?

Im Regelfall führt die Aufnahme von Flüchtlingen zu einer Nutzungsänderung, die vom Versicherungsnehmer anzuzeigen ist. Ob und zu welchen Konditionen eine Weiterversicherung möglich ist, prüfen wir individuell und agieren dabei mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl.

Wie sicher sind die Kapitalanlagen der SV?

Es besteht trotz des Kriegs in der Ukraine keine Sorge, dass Verträge der SV nicht wie vereinbart bedient werden können. Dies betrifft sowohl die vereinbarte Garantie als auch die Verzinsung. Das Portfolio der SV ist sehr breit gestreut, sowohl über Anlageklassen als auch über Länder und Regionen hinweg. Der Großteil der Kapitalanlagen wird in sehr sicheren festverzinslichen Papieren gehalten, die einer sehr geringen Schwankung unterliegen.

Wie ist die SV in Russland investiert?

Direkte Investitionen in Russland oder der Ukraine bestehen nicht. Indirekt wurden über Wertpapierfonds geringe Beträge investiert. Die Fondsmanager wurden angewiesen, keine neuen Investments in diesen Ländern zu tätigen.

Wie sind die Auswirkungen auf fondsgebundene Versicherungen?

Wie hoch die Wertveränderungen des Fondsanteils im Rahmen der aktuellen Verwerfungen am Kapitalmarkt ausfallen, hängt vom gewählten Fonds (Aktien-, Renten oder Mischfonds) ab. Ob sich die weltweiten Kapitalmärkte zeitnah erholen oder weitere Verluste drohen, lässt sich im aktuell sehr dynamischen Marktumfeld nicht prognostizieren. Für langfristige Anleger besteht jedoch weiterhin die Prämisse, dass sich mögliche kurzfristige Verluste im Laufe der Zeit durch Kurssteigerungen ausgleichen und im Mittel eine positive Rendite zu erwarten ist. Kundinnen und Kunden, die derzeit stark verunsichert sind, empfehlen wir diesbezüglich das Gespräch mit uns. «

A young man and woman are looking at a laptop in a bicycle shop. The man is wearing a white shirt and a black apron, and the woman is wearing a white shirt. They are both looking at the laptop screen. The background shows several bicycles hanging on the wall.

**Damit Sie zuverlässig
gegen Internetkriminalität
geschützt sind.**

Auf der sicheren Seite mit dem SV CyberSchutz.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Generalagenturen und Geschäftsstellen, bei unseren Partnern in allen Sparkassen oder über unseren Kunden-Service: www.sparkassenversicherung.de

Sicherheit auch für
Privathaushalte mit
dem SV InternetSchutz.